

Zielgruppe

Menschen, die ihre Fähigkeit zu leiten, für Moderation oder Begleitung komplexer, sozialer Prozesse entwickeln wollen.

Lehrende, die an lebendigem Lernen selbst interessiert sind.

Personen mit Verantwortung, die in Spannungsfeldern bewusst navigieren und steuern wollen.

Multiplikator:innen, die sich für ein vielfältiges, konfliktfähiges und lebensförderliches Umfeld einsetzen.

Menschen, die Kooperation innovativ und nachhaltig gestalten wollen.



EINE
LERNREISE
2025
–
2027

Eine Kooperation von

RUTH COHN INSTITUT und
BILDUNGSZENTRUM
ST. BENEDIKT, SEITENSTETTEN



ruth cohn
institut für **TZI**
münchen

Information und Anmeldung

Die Anmeldung wird verbindlich durch ihre *bewusste Entscheidung* und die *erfolgreiche Aufnahme beim Entscheidungsworkshop*.

Anmeldung zum Entscheidungsworkshop unter: <https://ogy.de/tzi>

Anmeldeschluss: 10. Januar 2025

Kontaktperson

Melanie Mutter ✉ super@mutter.vision T: +43 664 1908804

Teilnahmebeitrag

	Für Mitglieder*	Für Nicht-Mitglieder*
Entscheidungsworkshop EWS	€ 280	€ 330
Lehrgangsbeitrag	€ 3.500	€ 3.800

* des Ruth-Cohn-Instituts. / In diesen Beträgen ist keine abzugsfähige MwSt. enthalten.

Die Zertifikatsgebühren betragen € 50 für Mitglieder des RCI und € 170 für Nicht-Mitglieder. Sie sind im Teilnahmebeitrag nicht enthalten, ebenso die Kosten für das externe Wahlseminar (ca. € 600 pro Seminar) sowie die Unterkunft- und Verpflegungskosten der Tagungshäuser (Seminarpauschale). Bitte sprechen Sie uns an, falls die Kosten der Hinderungsgrund für eine Teilnahme wären.

Orte

A-1130 Wien Kardinal-König-Platz 3 Kardinal König Haus: kardinal-koenig-haus.at VP im EZ: ca. € 120 pro Tag	A -3353 Seitenstetten Promenade 13 Bildungszentrum St. Benedikt: st-benedikt.at VP im EZ: ca. € 70 pro Tag	Und live-online
--	---	------------------------

Impressum: Ruth Cohn Institut für TZI München, www.tzi-muenchen.de
Für den Inhalt verantwortlich: Reingard Lange. Fotos: Shutterstock, Bildungshaus St. Benedikt
Grafikdesign: Christina Leyerer. Stand: August 2024

»Intuition muss überprüft werden,
sie wächst mit Übung und Überprüfung.«

Ruth C. Cohn



leiten. lehren. leben.

Bewusst in Gruppen wirken
mit Haltung und Methode der TZI
– Themenzentrierte Interaktion
nach Ruth C. Cohn®.



ruth cohn
institut für **TZI**
münchen

EINE LERNREISE
FÜR MENSCHEN IN VERANTWORTUNG
2025-2027
WIEN und SEITENSTETTEN in Niederösterreich
www.tci-living-learning.org

Themenzentrierte Interaktion (TZI)

ist ein Leitungskonzept, mit dem Ruth C. Cohn die Erkenntnisse der humanistischen Psychologie übersetzte für das Arbeiten und Lernen in Gruppen. Es macht soziale Prozesse lebendig, effektiv und nachhaltig erfolgreich in allen Handlungsfeldern, in denen es auf Kommunikation entscheidend ankommt:

- in Gruppen, Gremien und Teams
- in der Unternehmens- und Mitarbeiter:innenführung
- beim Lehren und Lernen in Schule, Hochschule und Erwachsenenbildung
- in Supervision, Beratung, Coaching, Training

TZI stärkt die Einzelnen, die Realität wahrzunehmen und sich damit auseinanderzusetzen. Sie schärft das Bewusstsein für Anliegen, Themen, Dynamik und Kontext. Sie trainiert das bewusste Übernehmen und Überlassen von Verantwortung. Sie erleichtert das Leiten durch Analyse, Orientierung am Wesentlichen und am konkreten Tun – besonders in komplexen und spannungsreichen Situationen.

TZI orientiert sich an expliziten Werten, schult bewusst wertende Entscheidungen und ermutigt zur Vielfalt.

Autonom und verbunden

Ob im Beruf oder in der Zivilgesellschaft-Kooperation wird immer essenzieller. Damit sie effektiv und leichtgängig wird, braucht es Menschen, die sie gestalten können: professionelle Universalist:innen mit Haltung und Methode.

Die nötigen *social skills* sind bekannt. Sie können trainiert und bewusst eingesetzt werden. TZI verbindet das mit ermächtigendem Vorgehen auf einem Wertefundament, das am Leben und seiner Entfaltung interessiert ist. In vielen Ländern wird TZI gelehrt, beforscht und weiterentwickelt. Der Lehrgang führt zum international anerkannten Zertifikat in Themenzentrierter Interaktion.

Entscheidungs- workshop	M1 Werte. Widerstand. Wirkung		P1 Mein wichtigstes Werkzeug bin ich	M2 Augenhöhe. Autorität. Agenda		P2 Vorneweg und im Windschatten - (meine) Rollen gestalten	M3/ZWS Balance. Beziehung. Bewegung	
	Wien	Wien	online	Seitenstetten	Wien	online	Seitenstetten	online
Fr 14.03.2025, 14:30 Uhr – So 16.03.2025, 12:30 Uhr	Do 29.05.2025, 14:30 Uhr – So 01.06.2025, 12:30 Uhr	Fr 19.09.2025, 17:00 Uhr – Sa 20.09.2025, 17:00 Uhr	Di 28.10.2025, 14:30 Uhr – Sa 01.11.2025, 12:30 Uhr	Do 26.03.2026, 09:00 Uhr – Sa 28.03.2026, 18:30 Uhr	Fr 01.05.2026, 17:00 Uhr – Sa 02.05.2026, 17:00 Uhr	Fr 28.08.2026, 14:30 Uhr – Di 01.09.2026, 12:30 Uhr	1 Tag im Januar 2027	Mi 26.05.2027, 14:30 Uhr – Sa 29.05.2027, 12:30 Uhr

Leitungsteam



Holger Kaffka: Berater, Supervisor, Mediator, TZI-Lehrbeauftragter des RCI international. Diplom-Theologe, evangelischer Pfarrer in Erfurt.



Reingard Lange: Organisationsberaterin mit Schwerpunkt Soziale Innovation, Konfliktmanagement, Organisationsentwicklung; Studien in Bildungswissenschaften und Sozialmanagement, in diesen Feldern langjährig aktiv als Leiterin; TZI-Lehrbeauftragte des RCI international.

Leitungsteam



Michael Glanz: Jurist, Amtsleiter Finanzamt Görlitz und nebenamtlicher Dozent für Staatsrecht, Kooperation und Konfliktlösung, TZI-Graduand.



Melanie Mutter: Pädagogin und Leiterin im Sozialmanagement, Supervisorin und Coach, Lehrende an der KPH Wien/Krems, TZI-Graduandin.

Was Absolvent:innen sagen

Peter Aigner

Teambegleiter, Moderator, Trainer, Coach

Meine TZI-Zertifikatsausbildung hat mir mehr Sicherheit im Umgang mit Auftraggebern und Teilnehmenden gegeben. Ein Turbo-Booster, der mich nicht nur beruflich, sondern auch privat/persönlich weitergebracht hat. Ich kanns jedem empfehlen, sich diese Zeit zu nehmen und dann neu durchzustarten: Man bekommt einen Kompass geschenkt, der einen gut durchmanövriert.

Andrea Udl

Leiterin der Akademie für Sozialmanagement, Lehrende für Regie und Management

Meine TZI-Ausbildung spüre ich besonders dann, wenn es knifflig wird: In der Prozessmoderation und in der Führung, wenn die Herausforderungen sehr komplex werden. Genau dann hilft mir das dynamische Ausbalancieren, das ich gelernt habe, um sich scheinbar Widersprechendes zu integrieren wie Sache und Beziehungen, gegensätzliche Ansichten, Zielkonflikte, strategische Unklarheiten. So kommen wir zu Entscheidungen, die gute, nächste Schritte ermöglichen.